



Filmrouten durch Las Palmas de Gran Canaria



Vorspann.

Danksagungen:

Filmoteca Canaria, Juan Cano (Surfilm), Priscila Calero, Laura González Corredera, Belen B. Massieu, Juan Antonio Castaño, Inés de León, Juan Gordon, Gran Canaria Film Commission, Adrián Guerra, Mapi Laguna, Fernando Macías, Fernando Merinero, Ruth Michel, Francisco Moreno, Toni Novella, Elio Quiroga, Lourdes Rojas, Jaime Romero, Antonia San Juan.

Herausgeber: Turismo LPA, Las Palmas de Gran Canaria, S.A.

Texte: Luis Roca Arencibia.

Design und layout: Reglade3 Diseño Industrial y Gráfico.

Turismo LPA Las Palmas de Gran Canaria, S.A. übernimmt für eventuelle Fehler in diesem Reiseführer keine Haftung. Aber wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns schriftlich über eventuelle Fehler oder zusätzliche Informationen informieren könnten.

www.lpavist.com

info@lpavist.com

928 446 987 - 928 446 969

Pflichtexemplar: GC 125-2025



lpavist.com

Beschreibung der Filme.



Einzelaufnahmen des Films „Allied – Vertraute Fremde“.

Allied – Vertraute Fremde (Robert Zemeckis, 2016).

Eine Hollywood-Produktion mit Brad Pitt und Marion Cotillard in den Hauptrollen, die eine Spionagegeschichte während des Zweiten Weltkriegs erzählt. „Allied – Vertraute Fremde“ verwandelte Las Palmas in die marokkanische Stadt Casablanca und lässt Anklänge an den legendären Film von Michael Curtiz mit Humphrey Bogart und Ingrid Bergman in den Hauptrollen aufkommen.



Einzelaufnahmen des Films „Benito Pérez Buñuel“.

“Benito Pérez Buñuel” (Luis Roca, 2023).

Der erste in Las Palmas de Gran Canaria produzierte Dokumentarfilm, der im Kino gezeigt wurde, wurde auf dem 17. Internationalen Dokumentarfilmfestival von Uruguay mit dem Kritikerpreis ausgezeichnet und erhielt auf dem 40. Filmfestival von Bogotá eine Ehrenerwähnung. Er schildert die Verbindung zwischen dem Filmregisseur Luis Buñuel und dem von Gran Canaria stammenden Schriftsteller Benito Pérez Galdós.



Einzelaufnahmen des Films „Black Beach“.

Black Beach (Esteban Crespo, 2019).

In diesem bei den spanischen Goya-Filmpreisen in 6 Kategorien nominierte Thriller mit Raúl Arévalo, Candela Peña und Paulina García in den Hauptrollen soll ein hochrangiger spanischer Geschäftsmann bei der Entführung eines Ingenieurs in Afrika vermitteln. Las Palmas präsentiert sich als Kulisse für eine imaginäre Hauptstadt südlich der Sahara.



Einzelaufnahmen des Films „Down a Dark Hall“.

Down a Dark Hall (Rodrigo Cortés, 2018).

Der Horrorfilm mit Schauplatz in einem Internat, produziert von dem von Gran Canaria stammenden Adrián Guerra, brachte Uma Thurman nebst einer Reihe von aufstrebenden Hollywood-Talenten wie AnnaSophia Robb, Isabelle Fuhrman und Taylor Russell nach Las Palmas.



Einzelaufnahmen des Films „Jeder gegen jeden“.

Jeder gegen jeden (Daniel Calparsoro, 2016).

Der Thriller mit Raúl Arévalo, José Coronado und Raúl de la Serna in den Hauptrollen handelt von einem Banküberfall und war einer der umsatzstärksten Filme im Jahr 2016. Las Palmas verwandelte sich in die spanische Stadt Valencia.



Einzelaufnahmen des Films „Wild Oats“.

Wild Oats (Andy Tennant, 2016).

Komödie über eine Siebzigjährige, die irrtümlich einen Millionenscheck erhält und das Geld für eine Reise nach Gran Canaria verwendet. In den Hauptrollen: Shirley MacLaine, Jessica Lange und Demi Moore.



Einzelaufnahmen des Films „Como un relámpago“.

Como un relámpago (Miguel Hermoso, 1996).

Der Schauspieler Santiago Ramos wurde dafür mit dem spanischen Goya-Filmpreis in der Kategorie Bester Hauptdarsteller ausgezeichnet. Der erste Film von Eloy Azorín in der Rolle eines Sohnes auf der Suche nach seinem Vater, den er nie kennengelernt hatte. Assumpta Serna spielt die Rolle der Mutter.



Einzelaufnahmen des Films „Cómo sobrevivir a una despedida“.

Cómo sobrevivir a una despedida (Manuela Moreno, 2015).

Natalia de Molina, Brays Efe, Ursula Corberó, María Hervás, Celia de Molina und Roger Berruezo spielen die Hauptrollen in dieser schrägen, von Adrián Guerra produzierten Komödie über eine Gruppe von Freundinnen, die einen Junggesellinnenabschied im Süden von Gran Canaria feiern.



Einzelaufnahmen des Films „Del lado del verano“.

Del lado del verano (Antonia San Juan, 2012).

Ein groteskes Porträt einer Familie in einem Arbeiterviertel von Las Palmas mit Eduardo Casanova, Macarena Gómez und Antonia San Juan in den Hauptrollen.



Einzelaufnahmen des Films „De perdidos a Río“.

De perdidos a Río (Joaquín Mazón, 2023).

Sommerkomödie über eine Gruppe von Freunden, die sich auf den Weg nach Rio de Janeiro machen, um die Leiche eines Kollegen abzuholen, der unter merkwürdigen Umständen ums Leben gekommen ist, mit Pablo Chiapella und Fran Perea in den Hauptrollen. Las Palmas dient als Nachbildung von Madrid und Rio de Janeiro.



Einzelaufnahmen des Films „Wonderful Life – Küss mich mit Musik“.

Wonderful Life – Küss mich mit Musik (Sidney J. Furie, 1964).

Diese musikalische Komödie mit Cliff Richard und The Shadows bildet nach „The Young Ones“ (1961) und „Summer Holidays“ (1963) den krönenden Abschluss dieser Trilogie. Einer der Filme, in denen die Stadt am besten in Szene gesetzt wurde.



Einzelaufnahmen des Films „Parallelwelten“.

Parallelwelten (Oriol Paulo, 2018).

In diesem spannungsgeladenen Thriller erzählt der Regisseur von „The Body – Die Leiche“ (2012) und „Der unsichtbare Gast“ (2016) die Geschichte eines Unfalls, der die Raumzeit-Koordinaten ins Spiel bringt. Mit Adriana Ugarte, Chino Darín, Javier Gutiérrez und Nora Navas in den Hauptrollen und Las Palmas als Kulisse für Barcelona.



Einzelaufnahmen des Films „The Boogeyman - Origins“.

The Boogeyman - Origins (Ángel Gómez Hernández, 2023).

Horrorfilm über drei Geschwister, die mit ihrer Mutter in eine Kleinstadt ziehen und kurz danach entdecken, dass dort schon mehrere Kinder auf mysteriöse Weise verschwunden sind. In den Hauptrollen: Macarena Gómez und Manolo Solo.



Einzelaufnahmen des Films „Jagd vor Gibraltar“.

Jagd vor Gibraltar (Daniel Monzón, 2014).

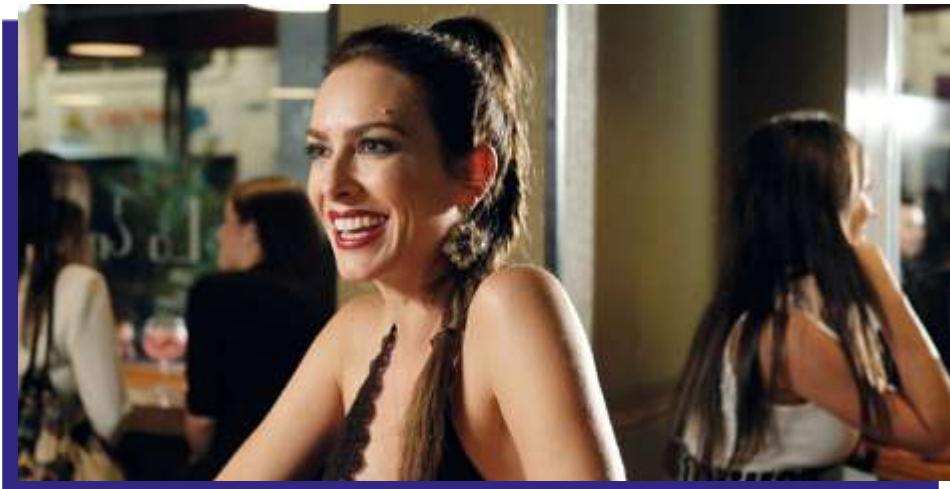
Der Kassenschlager wurde bei den spanischen Goya-Filmpreisen in 16 Kategorien nominiert. Ein Thriller über den Drogenhandel in der Straße von Gibraltar. Mit Luis Tosar, Eduard Fernández und Bárbara Lennie in den Hauptrollen machte der Film den Schauspieler Jesús Castro bekannt.



Einzelaufnahmen des Films „Fotos“.

Fotos (Elio Quiroga, 1996).

Für seinen Debütfilm wurde der Regisseur von Gran Canaria auf dem Sitges Filmfestival mit dem Preis für das Beste Drehbuch ausgezeichnet und erhielt eine Besondere Erwähnung der Jury. Der äußerst gewagte und skurrile Film wurde von Quentin Tarantino gelobt.



Einzelaufnahmen des Films „La estrategia del pequinés“.

La estrategia del pequinés (Elio Quiroga, 2019).

Dieser Film noir nach dem gleichnamigen Roman von Alexis Ravelo spielt in Las Palmas, mit Kira Miró von Gran Canaria und Unax Ugalde in den Hauptrollen.



Einzelaufnahmen des Films „The Island Inside“.

The Island Inside (Félix Sabroso und Dunia Ayaso, 2009).

Für die Dreharbeiten des letzten Films des kanarischen Regisseurs-Tandems (Dunia Ayaso verstarb im Jahr 2014) kehrte das Duo in seine Heimatstadt zurück. Mit Alberto San Juan, Candela Peña und Geraldine Chaplin, Antonio de la Torre und Celso Bugallo in den Hauptrollen wurde er zum besten Film des spanischen Fernsehprogramms „Versión Española“ gekürt.



Einzelaufnahmen des Films „Wasp Network“.

Wasp Network (Oliver Assayas, 2019).

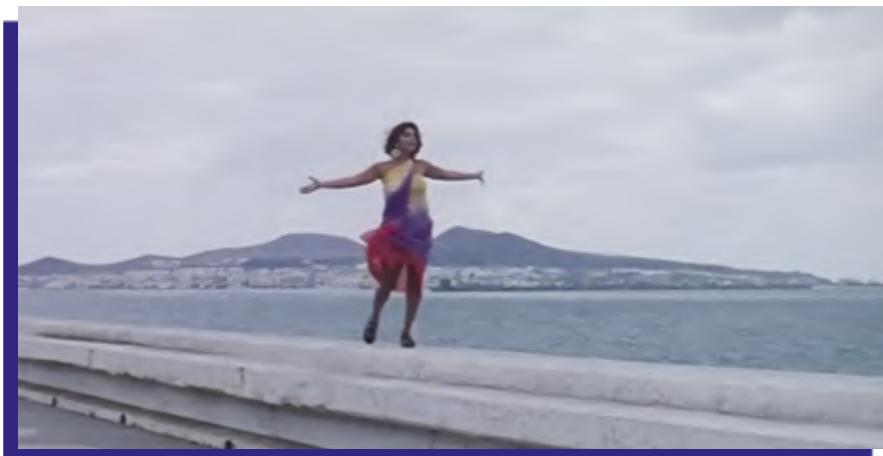
Mit Penélope Cruz, Édgar Ramírez und Gael García Bernal in den Hauptrollen. Der auf wahren Begebenheiten beruhende Film erzählt die Geschichte einer Gruppe kubanischer Spione in den USA während der 1990er Jahre. Er wurde bei den Filmfestspielen von Venedig im Hauptwettbewerb gezeigt. Las Palmas dient als Nachbildung der Stadt Miami.



Einzelaufnahmen des Films „Sidetracked“.

Sidetracked (Álvaro Fernández Armero, 2015).

Eine Komödie mit Schauplatz in Madrid und einem Dorf in den Bergen über ein junges Paar in der Krise, gespielt von Inma Cuesta und Raúl Arévalo, an der Seite von Kiti Mánver, Alberto San Juan, Jorge Bosch und Candela Peña.



Einzelaufnahmen des Films „Los hijos del viento“.

Los hijos del viento (Fernando Marinero, 1995).

Der Film erzählt von einem Rechtsanwalt aus Madrid, der nach Las Palmas reist, um die Frau wiederzusehen, die er einst verteidigt hat und in die er unsterblich verliebt ist: eine ehemalige Drogenabhängige und Kriminelle aus Kuba, gespielt von Magaly Santana. Ausgewählt für die Internationale Kritikerwoche bei den Filmfestspielen von Cannes.



Einzelaufnahmen des Films „Mararía“.

Mararía (Antonio José Betancor, 1998).

Der anspruchsvollste kanarische Film der Geschichte wurde bei dem spanischen Goya-Filmpreis von 5 Nominierungen in der Kategorie Beste Kamera ausgezeichnet. Eine Produktion von Andrés Santana mit Goya Toledo, Carmelo Gómez und Iain Glen in den Hauptrollen, mit Musik von Pedro Guerra und Beteiligung von José Manuel Cervino.



Einzelaufnahmen des Films „Moby Dick“.

Moby Dick (John Huston, 1956).

Der Literaturklassiker von Hermann Melville wurde von Hollywood nach einem Drehbuch von Ray Bradbury und John mit Gregory Peck als Kapitän Ahab in der Hauptrolle an die Kinoleinwand adaptiert. Es war der erfolgreichste Film in den USA und zählt zu den hundert besten Filmen der Kinogeschichte.



Einzelaufnahmen des Films „Palmen im Schnee – Eine grenzenlose Liebe“.

Palmen im Schnee – Eine grenzenlose Liebe

(Fernando González Molina, 2015).

Basierend auf dem Bestseller von Luz Gabás erzählt der Film anhand einer Liebesgeschichte die Unabhängigkeit Äquatorialguineas von Spanien zum ersten Mal im Kino. Die Produktion von Adrián Guerra mit Mario Casas und Berta Vázquez in den Hauptrollen war der zweitumsatzstärkste spanische Film im Jahr 2016.



Einzelaufnahmen des Films „Paradise Hills“.

Paradise Hills (Alice Waddington, 2019).

Ein dystopisches Märchen mit Emma Roberts, Danielle MacDonald, Awkwafina und Milla Jovovich in den Hauptrollen, das sich in einem Internat für Reiche auf einer imaginären Insel abspielt. Die Produktion von Adrián Guerra nahm an den Sundance und Sitges Filmfestivals teil. Seine Kostüme wurden bei den spanischen Goya-Filmpreisen nominiert.



Einzelaufnahmen des Films „Get Her... If You Can“.

Get Her... If You Can (Inés de León, 2019).

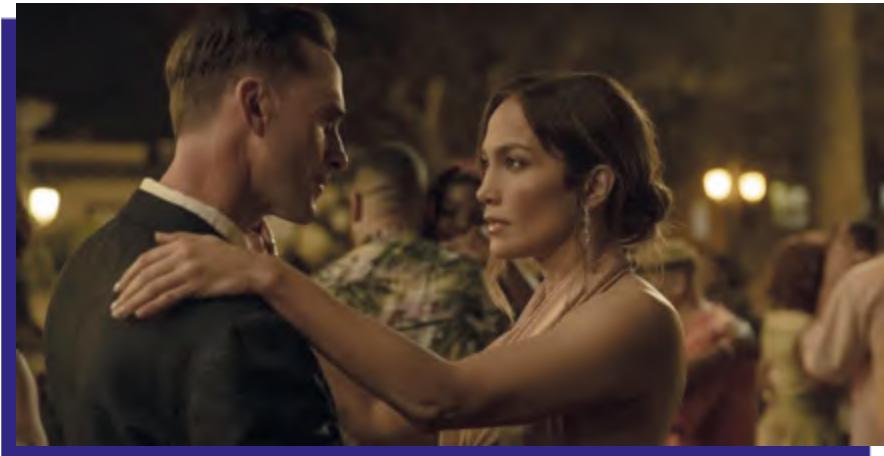
Komödie über zwei sehr unterschiedliche Geschwister, die in einer Welt des Reichtums und des Glamours leben, mit Amaia Salamanca, Leticia Dolera, Javier Rey, Mariam Hernández und Brays Efe in den Hauptrollen.



Einzelaufnahmen des Films „REC 4: Apocalypse“.

REC 4: Apocalypse (Jaume Balagueró, 2014).

Eine weitere Fortsetzung der Horror-Saga „REC“ von Jaume Balagueró und Paco Plaza. Für die Protagonistin Manuela Velasco ist das russische Fischerboot im Hafen Puerto de La Luz, wo der Film gedreht wurde, einer der schaurigsten Orte der vier Teile.



Einzelaufnahmen des Films „The Mother“.

The Mother (Niki Caro, 2023).

In diesem von Netflix produzierten Actionfilm über eine Profikillerin, die gezwungen ist, in den Untergrund zu gehen, dient Las Palmas als Kulisse für die kubanische Stadt Havanna. Mit Jennifer Lopez und Joseph Fiennes in den Hauptrollen führte der Film auch Ben Affleck, den Ehemann des Latinostars, als Begleiter in die Stadt.



Einzelaufnahmen des Films „Aufstand im Inselparadies.“

Aufstand im Inselparadies (Paolo Moffa, Carlos Serrano de Osma, 1956).

Aufwändige spanisch-italienische Koproduktion mit Marcelo Mastroianni, Silvana Pampanini und Gustavo Rojo in den Hauptrollen über die Eroberung Gran Canarias im 15. Jahrhundert. Der Film, der die meisten lokalen Ressourcen für die Dreharbeiten mobilisiert hat, mit zahlreichen Anekdoten, die teilweise urkomisch sind.



Einzelaufnahmen des Films „Valle de sombras“.

Valle de sombras (Salvador Calvo, 2024).

Der vierte Film des Regisseurs von „Los últimos de Filipinas“ wurde im Himalaya in 6000 Metern Höhe und auf Gran Canaria gedreht. Er erzählt die Geschichte von Quique, der mit seiner Freundin und deren Sohn in den Norden Indiens reist, wo ein tragisches Ereignis sein Leben für immer verändern wird.



Einzelaufnahmen des Films „Renault 4“.

Renault 4 (Gerardo Olivares, 2019).

Der neueste Film des Schauspielers Enrique San Francisco ist ein Roadmovie, das quer durch die Sahara bis nach Timbuktu führt, mit Jean Reno, Hovik Keuchkerian und Susana Abaitúa in den Hauptrollen.

Wissenswertes

Gregory Peck, John Huston, Brad Pitt, Uma Thurman, Shirley MacLaine, Jennifer López, Penélope Cruz, Joseph Fiennes, Goya Toledo, Marion Cottillard, Robert Zemeckis, Jean Reno, Edgar Ramírez, Ángela Molina, Emma Thomson, Adriana Ugarte, Javier Gutiérrez, Raúl Arévalo, Mario Casas, Antonio de la Torre, Carmen Maura, Dani Rovira, Imma Cuesta, Oliver Assayas, Geraldine Chaplin, José Coronado, Candela Peña, Nora Navas, Eduard Fernández, Bárbara Lennie, Manuela Velasco, Alberto San Juan, Natalia de Molina, Manolo Solo, Daniel Monzón, Oriol Paulo, Rodrigo Cortés, Eduardo Casanova, Hovik Keuchkerian, Macarena Gómez, Kira Miró, Chino Darín, Fernando González Molina, Miguel Herrán, Leticia Dolera, Unax Ugalde, Jaume Balagueró, Gerardo Olivares, Daniel Calparsoro, Pablo Chiapella, Fran Perea und AnnaSophia Robb sind einige der berühmten Persönlichkeiten, die Filme in Las Palmas de Gran Canaria gedreht haben. Aber diese Stadt birgt noch viele andere Filmgeheimnisse. Wusstest du, dass der Schauspieler Javier Bardem hier geboren wurde?

Route 1.

1. Centro Atlántico de Arte Moderno (Museum für moderne Kunst). In einem der oberen Räume des bekannten Museums im **Stadtteil Vegueta**, das von dem Architekten Sáez de Oiza entworfen wurde, wird die Dokumentaristin Arantxa Aguirre in dem Film „**Benito Pérez Buñuel**“ interviewt.

2. Plaza del Pilar Nuevo. In der **Straße Los Balcones** und auf diesem bekannten Platz neben der **Casa de Colón** (Kolumbushaus) endet während einer Hochzeitsfeier die spektakuläre Verfolgungsjagd der Mutter (Jennifer Lopez), die zuvor an vier anderen Orten der Stadt stattgefunden hat.

3. Plaza de Santa Ana. In dem Film „**Wild Oats**“ schlendert Shirley MacLaine in ihrer Rolle als Touristin auf ihrer Tour durch die Stadt am Arm von Billy Connolly über die **Plaza de Santa Ana**. Der Spaziergang führt sie zur **Casa de Colón**, zur **Kapelle San Antonio Abad** und zur **Terrasse der Taverne Salsipuedes** (in der Straße Montesdeoca 3). In dem Film „**Fotos**“ wirft die Protagonistin Azucena (Mercedes Ortega) hier in der Eröffnungssequenz die Fotos in die Luft. Ganz in der Nähe, im Haus der **Straße Castillo 6**, wurde das Studio des Fotografen César gefilmt. Im **B&B La Casa de Vegueta** (in der Straße Pedro Díaz 5) war das Zuhause von Sara (Candela Peña) in „**Sidetracked**“. Vor dem Gebäude, an der **Ecke der Straßen Obispo Codina und Juan de Quesada**, befindet sich der Lebensmittelladen von Julia (Macarena García) in „**Palmen im Schnee – Eine grenzenlose Liebe**“.



4. San Martín Centro de Cultura Contemporánea (Zentrum für zeitgenössische Kunst). In der Kapelle des ehemaligen **Krankenhauses San Martín** wurde die Szene gedreht, in der Uma (Emma Roberts) in die Kapelle geführt wird, um ihr Erinnerungen an ihr Leben in „**Paradise Hills**“ zu zeigen. In der **Straße Ramón y Cajal** findet vor der Fassade dieses alten Krankenhauses, das in ein Kulturzentrum umgewandelt wurde, ein Teil der spektakulären Verfolgungsjagd der Mutter

in „**The Mother**“ statt. Die gleiche Szene wurde auch ganz in der Nähe gedreht, in den engen Gassen des **Stadtviertels San Juan** und der Kapelle San Juan Bautista in der **Straße Real de San Juan**.

5. El Pambaso. Das **Zentrum für Umweltressourcen El Pambaso**, am Ende der Schlucht Guiniguada, diente in „**De perdidos a Río**“ als Kulisse für den Ort in Rio de Janeiro, an dem Thais (Esther Acebo) inmitten von Bananenplantagen den Sitz der NGO hat.

6. Plaza de Cairasco / Hotel Madrid. Hier drehte die Firma Gaumont im Jahr 1909 die ersten Aufnahmen in der Stadt. In „**Allied – Vertraute Fremde**“ trifft der Spion Max Vatan (Brad Pitt) über diesen Platz in Casablanca ein, der mit blauen Planen verkleidet wurde, um das Café Rivoli digital nachzubilden (im Hintergrund ist das **Gabinete Literario** zu sehen). In der in einen arabischen Suq umgewandelte **Straße Remedios** gehen Brad Pitt und die Spionin Marianne Beausejour (Marion Cotillard) in Richtung Nazi-Botschaft. Auf dem Balkon des Gabinete Literario, mit Blick auf die Plaza de Cairasco, die als Kulisse für Havanna fungiert, beschließen die Mutter (Jennifer Lopez) und ihr Liebhaber Adrian Lovell (Joseph Fiennes) in dem Film „**The Mother**“, sich zu verbünden. Danach tanzen die beiden auf der **Plaza de Cairasco** eng umschlungen zu dem Bolero „Quizás, quizás, quizás“. Die Terrasse des berühmten **Hotels Madrid** bildet den Hintergrund für die Szene, in der Inma Cuesta in „**Sidetracked**“ ihre Design-Akademie verlässt. In diesem Hotel wurden auch Szenen mit María (Ángela Molina) und Abraham (Miguel Ángel Solá) für den Film „**El último traje**“ (Pablo Solorz, 2017) gedreht.

7. Gabinete Literario. Die Streitszene zwischen Julia (Macarena García) und Jacobo (Alain Hernández) in dem Film „**Palmen im Schnee – Eine grenzenlose Liebe**“ wurde auf der Terrasse des Gebäudes gedreht, das eigens dafür in das Kasino Santa Isabel auf Fernando Poo der 50er Jahre umgewandelt wurde. In diesem Gebäude wurden auch das Fest und die Tanzszene von Julia und Kilian (Mario Casas) gedreht. Im Saal Meifén wurde die Szene des misslungenen Abendessens zwischen Martín (Alberto San Juan) und Coral



(Candela Peña) für den Film „**La isla interior**“ gedreht. Die Nachtszene des Kasinos in „**Wild Oats**“ mit Shirley MacLaine und Jessica Lange entstand im Goldenen Saal. Der Rote Saal stellte im Film „**Die Auferstehung der reitenden Leichen**“ (Jess Franco, 1982) eine Unterkunft in London dar. Für den Film „**Sidetracked**“ wurde im Untergeschoss das Brautmodengeschäft nachgestellt und im Saal Meifrén das Mittagessen, bei dem Candela Peña ihren Freund Jorge Bosch ihrer Schwester Inma Cuesta und ihrer Mutter Kity Manver vorstellt. Für den Film „**Down a Dark Hall**“ stellten der Rote Saal und der Saal der Geschäftsleute den Speisesaal und andere Bereiche des Internats dar. Für den Film „**¿Qué te juegas?**“ wurden die Szenen, in denen Daniela Allende-Salazar (Amaia Salamanca) Schach spielt und Fechten übt, in verschiedenen Räumen des Gabinete Literario in Las Palmas (u. a. im Roten Saal, im Saal Meifrén und in der Bibliothek) gedreht. Im selben Film wird im Saal Dorado das Weihnachtsfest gefeiert, das von der Monologistin Isabel (Leticia Dolera) ausgerichtet wird.

8. Straße Malteses. In „**Allied – Vertraute Fremde**“ erscheint die Straße in Casablanca in mehreren Szenen des Films. Im Friseursalon „**La Mascota**“ (Nummer 13) wurden die kanarischen Statisten, die in „**Aufstand im Inselparadies**“ prähispanische Krieger darstellen, als Mohikaner zurechtgemacht. Das Gebäude Nummer 20 der **Straße Doctor Rafael González** beherbergte den Radiosender, bei dem Rafael (Santiago Ramos) in „**Como un relámpago**“ arbeitet.

9. Museumshaus Casa Museo Pérez Galdós. In dem Innenhof des Museumshauses, vor einem Porträt des Schriftstellers und der Skulptur von Victorio Macho, wird Yolanda Arencibia in „**Benito Pérez Buñuel**“ über Galdós interviewt.

10. Straße Primero de Mayo. Gegenüber der **Straße Maninidra** geht Rafael (Santiago Ramos) in „**Como un relámpago**“ die Treppe hinunter, als er sein Wohnviertel **La Isleta** verlässt, um in die Stadt zu fahren. In der 12. Etage von Nummer 17 verbrachte der am 1. März 1969 in Las Palmas geborene Schauspieler Javier Bardem sein erstes Lebensjahr. Der Regisseur von „**Benito Pérez Buñuel**“ verlässt das Haus Nummer 18 und klopft bei Nummer 20 an, um Yolanda Arencibia zu interviewen.

11. Straße Bravo Murillo. An der Ecke der **Straße Canalejas**, zwischen den Stadtvierteln **Triana und Arenales**, spielt sich ein Teil der Verfolgungsjagd in „**The Mother**“ durch mehrere Straßen der Stadt ab, die als Kulisse für Havanna diente. Im Haus Nummer 13, einem berühmten Gebäude des Architekten Miguel Martín-Fernández, befindet sich die Wohnung der Familie, in der das Protagonisten-Kind von „**The Boogeyman - Origins**“ mehrere Angriffe des Monsters erleidet. Die Familie Bardem zog von **Primero de Mayo** in genau dieses Haus ein, bevor sie im Oktober 1970 nach Madrid ging, wie Pilar Bardem in ihren Memoiren schreibt.

12. Straße Buenos Aires, Nr. 6. Hier wurde das Haus von Eva (Bárbara Lennie) in dem Film „**Jagd vor Gibraltar**“ gedreht.

13. Straße Triana. In Nummer 20 dieser Straße, dem Sitz der heutigen **Bank Bankia** (damals Caja Insular de Ahorros), wurde die Szene für den Film „**La isla interior**“ gedreht, in der Coral (Candela Peña) auf Iván (Antonio de la Torre) trifft und ihm erklärt, dass sie schwanger ist und er ihr unterstellt zu lügen. Das Bild dieser Straße im Jahr 1927 in einer Gesamtaufnahme ist eines der eindrucksvollsten Aufnahmen, die zu Beginn von „**La hija del Mestre**“ auf der Route durch verschiedene Viertel von Las Palmas zu sehen sind.

14. Straße Rafael Cabrera/Munguía. Als Ferrán (Raúl Arévalo), der Leiter des Büros des Ministerpräsidenten, in „**Jeder gegen jeden**“ feststellt, dass er betrogen wurde, gerät er hier mit seinem Auto ins Schleudern.

15. Kiosk San Telmo. In der ersten Szene von „**Fotos**“ wirft der Freund von Azucena (Mercedes Ortega) der jungen Frau hier Gefühlskälte und mangelnde Antworten vor.



16. Hotel AC Iberia. Die erste Etage des Hotels wurde für den Film „**Jeder gegen jeden**“ einem Polizeirevier nachempfunden, von dem aus Luis Callejo die Reaktion auf den Banküberfall leitet. In den angrenzenden Gebäuden (Usos Múltiples II und ClinicVisión) wurden die Szenen in den Büros der Regierungspartei gedreht.

17. Küstenstraße Avenida Marítima. Dort, wo sich die der kanarischen Segelregatta Vela Latina Canaria gewidmeten Skulptur befindet, schlendert Arantxa Aguirre in „**Benito Pérez Buñuel**“ in der Morgendämmerung entlang. Etwas weiter nördlich, gegenüber der Geschäftsstelle der Regionalzeitung La Provincia, geht die Protagonistin Magaly in „**Los hijos del viento**“ entlang und singt „Cantinero de Cuba“, weil die Promenade sie an den Malecón in Havanna erinnert. An dieser Stelle der Bucht, Richtung Osten schauend, wurde die Schlusszzene von „**Moby Dick**“ gedreht, mit einer gewaltigen Nachbildung des Wals, die von einem Schlepper gezogen wurde, um im Meer zu versinken und wieder aufzutauchen, und der Unterstützung einer Feluke voller Proviant, Schläuche und Sprinkler. Die für Regisseur John Huston **wichtigste Szene** des Films wurde hier gedreht, ohne dass er es vorher geplant hatte, als Gregory Peck halb ertrunken aus dem Wasser auftaucht und mit seinem Arm den anderen Seefahrern signalisiert, dass sie die Jagd fortsetzen sollen. Auf diesem Meeresabschnitt landen auch die Protagonisten von „**Dicke Luft und heiße Liebe**“ (Guy Green, 1959) mit ihrem Wasserflugzeug vor der fiktiven Insel in Französisch-Polynesien.

18. Plaza Padre Hilario. In der **Straße Núñez de la Peña** Nummer 11 befindet sich im Film „**Allied – Vertraute Fremde**“ das Haus von Marion Cotillard. Während ihres Aufenthalts in Casablanca waren Marion Cotillard und Brad Pitt immer wieder auf dieser Straße und dem angrenzenden Platz zu sehen. Für den Film „**La estrategia del pequinés**“ wurden hier die Außenbereiche des Hauses von Tito el Palmera (Unax Ugalde) gefilmt.

19. Delegación de Gobierno (Vertretung der Zentralregierung). Für den Film „**Down a Dark Hall**“ wurden die Treppe, die zum Internat führt, und der Korridor im Innern dieses Amtsgebäudes gefilmt. Für „**¿Qué te juegas?**“ wurde hier das Büro des Soldatenbruders der Familie (Daniel Pérez Prada) gefilmt.

20. Fakultät für Geisteswissenschaften der Universität Las Palmas de Gran Canaria. Die Innenräume der Fakultät und die Cafeteria nebenan waren die Kulisse für mehrere Szenen

des Films „**La isla interior**“. In der Bibliothek dieser Fakultät wurde die Szene für „**Del lado del verano**“ zwischen Macarena Gómez (Tana) und Eduardo Casanova (Tomás) gedreht, als er gerade das Haus verlassen hat und Tana ihren Freund Raúl aufsucht, der ihr den Brief gibt, der ihr ermöglicht, nach Australien zu gehen.

21. Öffentliche Schule Giner de los Ríos. Hier wurde die Szene aus „**La isla interior**“ gedreht, in der Martín (Alberto San Juan) seiner Schülerin Claudia einen Auszug aus einem Werk von Hemingway vorlesen lässt. In „**Parallelwelten**“ stellt sie die Schule Santa Marta dar, von der Vera Roy (Adriana Ugarte) an einem regnerischen Tag ihre Tochter abholen will und feststellt, dass sie sie verloren hat.

22. Sozialmedizinisches Zentrum El Pino. Am Hintereingang des Gebäudes wurden für den Film „**Wasp Network**“ die Außenaufnahmen der Schlusssequenz des Prozesses gegen die kubanischen Spione gedreht.

23. Straße Luis Doreste Silva. Der Sportplatz neben dem Supermarkt Hiperdino diente in „**De perdidos a Río**“ als Kulisse für den Ort, an dem die Mädchen in Madrid zu Beginn des Films mit ihrem Trainer (Carlos Santos) Fußball spielen.

Karte der Zone 1 der Route.

Strecke:

1. Centro Atlántico de Arte Moderno (Museum für moderne Kunst).
2. Plaza del Pilar Nuevo.
3. Plaza de Santa Ana.
4. San Martín Centro de Cultura Contemporánea (Zentrum für zeitgenössische Kunst).
5. El Pambaso.
6. Plaza de Cairasco/Hotel Madrid.
7. Gabinete Literario.
8. Straße Malteses.
9. Museumshaus Casa Museo Pérez Galdós.
10. Straße Primero de Mayo.
11. Straße Bravo Murillo.
12. Straße Buenos Aires, Nr. 6.
13. Straße Triana.
14. Straße Rafael Cabrera/Munguía.
15. Kiosk San Telmo.
16. Hotel AC Iberia.
17. Küstenstraße Avenida Marítima.
18. Plaza Padre Hilario.
19. Delegación de Gobierno (Vertretung der Zentralregierung).
20. Fakultät für Geisteswissenschaften der Universität Las Palmas de Gran Canaria.
21. Öffentliche Schule Giner de los Ríos.
22. Sozialmedizinisches Zentrum El Pino.
23. Straße Luis Doreste Silva.



Stadtplan von Las Palmas de Gran Canaria mit der Route eins durch die Viertel Vegueta und Arenales.

Route 2.

1. Mole und Park Santa Catalina. Eine der ersten Aufnahmen, die die Firma Gaumont im Jahr 1909 in der Stadt drehte, zeigt einen schönen Panoramablick auf den Hafen **Puerto de La Luz**, der an der Mole Santa Catalina endet. Diese Mole ist auch im ersten Film des Dokumentaristen Richard Leacock, „Canary Bananas“ (1935), zu sehen, den er im Alter von 14 Jahren drehte. In „**Dicke Luft und heiße Liebe**“ (Guy Green, 1959) mit Eddie Constantine in der Hauptrolle kommen die Reisenden über diese Mole in die Stadt. Las Palmas präsentiert sich in diesem Film als die Hauptstadt einer Insel in Französisch-Polynesien. Hier wurden auch Szenen für „**Wonderful Life – Küss mich mit Musik**“ gedreht, in denen Cliff Richard und The Shadows einen Song zum Besten geben, der sie von der Mole bis zum Park Santa Catalina führt. wo sie ein Kamel mieten, auf dem sie verschiedene Orte in der Stadt erkunden. In „**Die Auferstehung der reitenden Leichen**“ (Jess Franco, 1982) stellt der Park einen marokkanischen Markt dar.



2. Einkaufszentrum El Muelle. Hier wurden die Flughafenszenen für den Film „**La estrategia del pequinés**“ gedreht, darunter auch die letzte Szene, in der Cora (Kira Miró) mit der Beute abreist.

3. Straße Albareda, Nr. 118. Der indische Laden, der auch heute noch im Nebenlokal besteht, diente in „**La estrategia del pequinés**“ als Geschäftssitz des Unternehmens, in dem sich das Büro von Junior (Enrique Alcides) befindet, wo er später auch stirbt.

4. Straße Poeta Agustín Millares Sall, Nr. 3. Dort, wo sich heute das **Gebäude Mapfre** befindet, hatte das Unternehmen Carbonera Canaria, das zur englischen Firma Miller gehörte, in den 1950er Jahren seinen Geschäftssitz und war zum Meer hin ausgerichtet. Hier bauten kanarische Schiffszimmerleute auf einem Bettpfannengestell die 25 Meter lange Nachbildung des riesigen Albino-Pottwals „**Moby Dick**“ aus Eisen, Holz und Latex. Im ersten Stock des Gebäudes, der Geschäftsstelle von Canarias Radio, wurde der Radiosender von „**Sidetracked**“ gedreht.

5. Markthalle Mercado del Puerto. In „**La estrategia del pequinés**“ befindet sich hier die Bar „La Intriga“, wo Cora (Kira Miró) vorgibt, Larry (Ismael Fritschi) zu treffen, um ihn zu verführen.



6. Straße Los Gofiones, Nr. 55. In diesem Callshop prügelt sich Niño (Jesús Castro) mit dem Marokkaner Halil, der ihn in „**Jagd vor Gibraltar**“ mit den Drogenballen betrogen hat.

7. La Puntilla. Hier ging das Filmteam von „**Moby Dick**“, angeführt von John Huston und Gregory Peck, zum Strand hinunter, wo die Boote auf sie warteten, die sie zum Drehort auf dieser Seite der Bucht brachten. In der Bar Juan Pérez (in der **Straße Prudencio Morales, Nr. 19**) ruhte sich das Team nach getaner Arbeit aus und gönnte sich eine Erfrischung. Auf den Terrassen, die sich heute vor dem Restaurant Casa Carmelo (Promenade **Paseo de Las Canteras, Nr. 2**) befinden, wurde die Szene der deutschen Kriminalkomödie „**Peter Voss – der Held des Tages**“ (Georg Marischka, 1959) gedreht, die in der fiktiven Stadt Palmariva spielt und die Häuser zeigt, die über dem Meer hingen. In der obersten Etage desselben Gebäudes, in dem sich das Restaurant befindet (Zugang über die **Straße La Naval, Nr. 1**), endet auf der Terrasse, auf der die Hauptdarstellerin Carmen Maura steht, die spektakuläre Hubschrauberszene, bei der die gesamte Landenge von **Santa Catalina** zu sehen ist und mit der die Komödie „**Que parezca un accidente**“ (Gerardo Herrera, 2008) beginnt. In dem Film „**La estrategia del pequinés**“ sucht Tito el Palmera (Unax Ugalde) diesen Ort auf, um sich zu entspannen. Hier küsst er Cora (Kira Miró) zum ersten Mal, und auf einer Bank auf diesem Platz blickt er auf das Meer während er mit dem Tode ringt.

8. Straße Mary Sánchez. In dem Film „**La estrategia del pequinés**“ wohnt hier El Rubio (Jorge Bosch).



9. Restaurant Amigo Camilo. In diesem Restaurant wurden vor seiner Renovierung zwei Szenen aus „**Como un relámpago**“ gedreht, eine mit Santiago Ramos und Eloy Azorín und eine weitere mit Santiago Ramos, in der er vor einem Gläubiger flieht. In dem Film „**La estrategia del pequinés**“ treffen sich hier Tito el Palmera (Unax Ugalde) und

el Rubio (Jorge Bosch), um den Schlag zu besprechen. Und in diesem Restaurant beginnen auch Tito el Palmera und Cora (Kira Miró), sich näher zu kommen.

10. Promenade La Puntilla-El Confital. „La isla interior“

beginnt mit der Außenaufnahme dieses roten Gebäudes am Fuße des Abhangs, dem Haus, in dem die Hauptfamilie wohnt und das eigentlich eine alte Wasserpumpstation ist. Die Innenaufnahmen wurden in dem Haus Nr. 105, in der **Straße Secretario Artiles**, gedreht.

11. Plaza Agustín Ramos. Biegt man von der **Promenade La Puntilla** in die **Straße Agustín Ramos** ein, gelangt man zu einem kleinen Platz, wo die Außenaufnahme des Hauses von Rafael (Santiago Ramos) für den Film „**Como un relámpago**“ gedreht wurde.

12. Park Pepe el Limpiabotas. Wenn man auf das Meer hinausschaut, mit dem Felsen **Roque del Cabrón** im Vordergrund, der bei Flut wie ein großer gestrandeter Pottwal aussieht, kann man sich die drei Walfangboote aus „**Moby Dick**“ ausmalen, mit Gregory Peck, Richard Basehart, Leo Genn, Harry Andrews, Edric Connor, Seamus Kelly, Bernard Miles, Tom Clegg, Jed Lewis und Friedrich von Ledebur an Bord, die bei der Jagd nach dem riesigen Albino-Pottwal in der **Schlusszene des Films** von John Huston zu sehen sind. Dort wurde auch der Epilog des Films gedreht, bei dem sich Ishmael (Richard Basehart) als einziger Überlebender mitten im Ozean an den für seinen Freund Queequeg gebauten Sarg klammert.



13. El Confital. In dem Elendsviertel, das hier zur Zeit der Dreharbeiten existierte, spioniert Fernando (Fernando Merinero) in „**Los hijos del viento**“ Magaly (Magaly Santana) nach und kommt ihrem Geheimnis auf die Spur. Hier wurde auch die Schlusszene von „**Paradise Hills**“ gedreht, in der die Protagonistin Uma (Emma Roberts) mit einem Boot aus ihrer Gefangenschaft flieht. Auch die Ankunft von Uma auf dem Festland, wo sie versucht, die Hochzeit einer Hochstaplerin zu verhindern, wurde hier gedreht. Am selben Ort verbrennt der Regisseur am Ende von „**Benito Pérez Galdós**“ Gegenstände in einem Kanister.

Karte der Zone 2 der Route.

Strecke:

1. Mole und Park Santa Catalina.
2. Einkaufszentrum El Muelle.
3. Straße Albareda, Nr. 118.
4. Straße Poeta Agustín Millares Sall, Nr. 3.
5. Markthalle Mercado del Puerto.
6. Straße Los Gofiones, Nr. 55.
7. La Puntilla.
8. Straße Mary Sánchez.
9. Restaurant Amigo Camilo.
10. Promenade La Puntilla-El Confital.
11. Plaza Agustín Ramos.
12. Park Pepe el Limpiabotas.
13. El Confital.



Stadtplan von Las Palmas de Gran Canaria mit der Route zwei durch das Hafenviertel und das Stadtviertel La Isleta.

Drehorte außerhalb der Route.

A. Hotel Santa Catalina. In dem Film „**Wonderful Life – Küss mich mit Musik**“ diente dieses Hotel als Kulisse für ein Filmbüro. Ein weiterer Drehort dieses Films war die nahe gelegene koreanische Full Gospel Las Palmas Church, dem damaligen Tanzlokal Altavista. Jess Franco drehte hier den Erotikthriller „**Ópalo de fuego: mercaderes del sexo**“ (1980) und den Sexploitationfilm „**Die Auferstehung der reitenden Leichen**“ (1982) im angrenzenden Pueblo Canario (kanarisches Dorf).

B. Restaurant Segundo Muelle (Straße León y Castillo 227). Dieses Restaurant ist das Café am Ende von „**Black Beach**“, in dem sich Carlos (Raúl Arévalo) mit seiner Mutter Elena (Paulina García), der korrupten Hohen UN-Kommissarin, trifft und ihr eine Falle stellt.

C. Schwimmclub Metropole. Der Vater des Regisseurs von „**Benito Pérez Buñuel**“ schwimmt im 50-Meter-Becken Julio Feo, während dieser seine Mutter interviewt.

D. Stadion Estadio Insular. Für den Kriminalfilm „**A tiro limpio**“ (Jesús Mora, 1996), einem Remake des gleichnamigen Films von Francisco Pérez-Dolz aus dem Jahr 1963, wurde eine der Hauptszenen während eines echten Rockkonzerts auf der Tribüne Grada Curva des alten Fußballstadions der Hauptstadt gedreht, das inzwischen zu einem Park umgestaltet wurde.

E. Plaza Manuel Becerra. Die Außenanlagen und Korridore der ehemaligen Eisfabrik stellten in „**Allied – Vertraute Fremde**“ die Nazi-Botschaft in Casablanca dar, in die Brad Pitt und Marion Cotillard hineingehen, um einen Anschlag zu verüben. In der Nähe, an der Hafenmole Gran Canaria, wurde die Kulisse der Terrasse in Casablanca gebaut, auf der sich Brad Pitt und Marion Cotillard unterhalten, während sie von einem Nebentisch aus bespitzelt werden. Ganz in der Nähe, in den Straßen Temisas, Tecén und Andmana des Stadtviertels La Isleta, spielt sich ein Teil der Verfolgungsjagd in „**The Mother**“ durch mehrere Straßen der Stadt ab, die als Kulisse für Havanna diente.

F. Hafen Puerto de La Luz. An der Mole Gran Canaria hat der Ölkonzern Stoneoil seinen Geschäftssitz im Film „**Black Beach**“. In den Räumen der Firma Astican findet das erste Treffen zwischen Carlos (Raúl Arévalo) und der lokalen



Regierung statt. Während einer Autofahrt findet im Außenbereich das erste Treffen zwischen Carlos und seiner Freundin Alejandra (Candela Peña) statt. An diesem Ort trifft Carlos mit dem Jungen Calixto ein, um ihn vor seinen Verfolgern zu retten, und hier verhandelt Carlos auch mit seinem Chef Graham (Claude Musungayi) über die Übergabe der Papiere, die den Ölkonzern belasten. In „**The Mother**“ findet die Mutter (Jennifer Lopez) auf dem Gelände von Gesport Atlantic einen Container voller Kinder und kommt den zwielichtigen Machenschaften ihres Liebhabers Adrian (Joseph Fiennes) auf die Spur. In „**Fotos**“ findet die Beerdigung von César am Dock Reina Sofía statt, die damit endet, dass Azucena (Mercedes Ortega) Jacinto (Miky Molina) eine Ohrfeige gibt. Der Dokumentarfilm „**Anclados**“ (Carlota Nelson 2009) erzählt die Geschichte ukrainischer Seeleute, die an diesem Dock festgemacht hatten und nach dem Zerfall der Sowjetunion ohne rechtlichen Schutz auf ihren Schiffen zurückgelassen wurden. Zu den Highlights im Hafen Puerto de La Luz zählen auch die Dreharbeiten zu „**REC 4: Apocalypse**“ auf einem russischen Fischerboot, das an der Mole La Esfinge festgemacht hatte.

G. Universitätskrankenhaus von Gran Canaria Doctor Negrín. In „**La isla interior**“ sitzen Coral (Candela Peña), Martín (Alberto San Juan), Gracia (Cristina Marcos) und Victoria (Geraldine Chaplin) im Wartezimmer, im Hintergrund ist die Stadt zu sehen. Geraldine Chaplin geht allein durch die Krankenhausflure, bis sie das Zimmer erreicht, in dem sich ihr Mann (Celso Bugallo) befindet, der die Augen öffnet und damit den Flashback auslöst, in dem der Film spielt.

H. Strand Las Canteras. Vor dem Hotel Reina Isabel wurde die Strandszene von „**Fotos**“ gedreht, in der Narciso (Gustavo Salmerán) Azucena (Mercedes Ortega) gesteht, dass er sich als Frau fühlt. In der Nachtszene von „**La isla interior**“ unterhalten sich Coral (Candela Peña) und Martín (Alberto San Juan) am Strand Playa Chica über dessen Vorhaben, nach Paris zu gehen. Später treffen sie in der Nähe von El Charcón auf das Ehepaar, für das Coral arbeitet, die ein heimliches Verhältnis mit dem Ehemann Iván (Antonio de la Torre) hat. In dem Film „**Del lado del verano**“ findet die Hochzeitsfeier von Estela (Mariam Hernández) auf der Terrasse in der obersten Etage des Hotels Reina Isabel statt. Dort erreicht Tana (Macarena Gómez) die Nachricht über den Tod ihres Freundes Raúl. Für „**De perdidos a Río**“ wurde die Strandparty in Rio de Janeiro vor dem Hotel Cristina gedreht.

I. Plaza Churruga. Auf der Tribüne zwischen den Sportplätzen und der Strandbibliothek Josefina de la Torre wurde die Szene für den Film „**Cómo sobrevivir a una despedida**“ gedreht, in der Natalia de Molina und Roger



Berruezo die Idee haben, die Spice Girls nachzuahmen. Unmittelbar danach erzählt Natalia de Molina ihren Freundinnen Úrsula Corberó, Celia de Molina, María Hervás und Brays Efe auf der Strandpromenade Las Canteras hinter dem Auditorium Alfredo Kraus von ihrem Plan.

J. Promenade La Cornisa. Am Ende von „**Valle de sombras**“ zeigt ein spektakulärer Panoramablick auf Las Palmas den Ort, an dem Claras Eltern wohnen und an deren Tür später Quique klopft, um ihnen die tragische Wahrheit seiner Reise zu erzählen. In dem Film „**Wonderful Life – Küss mich mit Musik**“ endet hier die Szene, in der Cliff Richard und The Shadows die junge Frau im Schottenrock verfolgen, die sie beim Verlassen des Rettungsbootes an der Mole Santa Catalina gesehen hatten – mit einer amüsanten Überraschung am Ende.

K. Schlucht Guiniguada. Hier wurde für den Film „**Black Beach**“ ein Teil der Verfolgungsjagd der Streitkräfte der Regierung auf das Auto mit Carlos und Ale gedreht, die mit dem Tod von Ale endet.

L. Tafira – Campus der Universität Las Palmas de Gran Canaria. In den Räumen der Fakultät für Architektur wurde für den Film „**Down a Dark Hall**“ die Szene gedreht, in der Kit Gordy (AnnaSophia Robb) vor ihrem Einzug ins Internat mit dem Psychologen spricht. Das Zentralgebäude der Universitätsbibliothek diente in „**Parallelwelten**“ als Kulisse für den Drehort, an dem Vera (Adriana Ugarte) Inspektor Leyra (Chino Darín) bittet, ihr zu beweisen, dass sie nicht verrückt ist. Für denselben Film wurde auf dem Campus die Szene gedreht, in der Vera sich mit Dr. Sardón (Belén Rueda) trifft, die ihr Hinweise gibt, um zu verstehen, was mit ihr los ist.

M. Tafira. Das Erdgeschoss des Hauses Nr. 19 in der Straße Párroco Bartolomé Hernández, das unter den Einheimischen als der Laden von Benita bekannt ist, stellte in dem Film „**Mararía**“ das Wirtshaus in Femés, einem Dorf auf Lanzarote, dar. Dort wurde auch die Tanzszene bei Kerzenschein zu traditioneller kanarischer Musik gedreht, die von dem Timplisten José Antonio Ramos gespielt wurde. Mararía (Goya Toledo) wartet vergeblich darauf, dass Don Fermín (Carmelo Gómez) sie zum Tanz auffordert, und tanzt in einer späteren Szene mit dem Engländer Bertrand (Iain Glenn). Das Wirtshaus der von Antonio Dechent gespielten Figur ist der Treffpunkt der männlichen Dorfbewohner, gespielt von Carmelo Gómez, José Manuel Cervino, Manuel Manquiña und Juli Mira.



N. Ehemalige psychiatrische Klinik von Las Palmas (Tafira). In dem Film „**Black Beach**“ diente es als Kulisse für das überfüllte Krankenhaus, in das Ada (Aída Wellgaye), der Ex-Freundin von Carlos (Raúl Arévalo) gebracht wird. Dort streitet Carlos mit Adas Mutter, und Carlos und Ada führen das Gespräch, das Carlos den Weg zu seinem Sohn Calixto weist. Hier wurden für den Film „**Parallelwelten**“ die Außenszenen des Schlachthofs und die romantische Schlussszene vor demselben Gebäude mit den Hauptfiguren Vera (Adriana Ugarte) und Inspektor Leyra (Chino Darín) gedreht. In den beiden Nebengebäuden dieser Einrichtung wurden die Szenen gedreht, die sich in „**La estrategia del pequinés**“ in Larrys (Ismael Fritschi) Haus abspielen, darunter auch das finale Kreuzfeuer. Für denselben Film wurden hier die Innenaufnahmen des Hauses von el Rubio (Jorge Bosch) gedreht, einschließlich der Szene, in der Tito el Palmera (Unax Ugalde) und Cora (Kira Miró) beschließen, sich an dem Raubüberfall zu beteiligen. Die Szene, in der auf dem Grundstück, auf dem die Schießerei bei der Verteilung stattfindet, bei der el Rubio (Jorge Bosch) und Felo (Chicho Castillo) sterben sowie die Innenaufnahmen des Hauses von Tito el Palmera, wo die Bettszene mit Cora und die Aufklärung über die Bedeutung der „Strategie des Pekinesen“ stattfinden, wurden ebenfalls hier gedreht.

O. Gerichtsviertel Ciudad de la Justicia von Las Palmas de Gran Canaria. Hier spielt sich die Szene von „**Parallelwelten**“ ab, in der Vera (Adriana Ugarte) ihren Mann im Büro aufsucht und in Tränen ausbricht, weil sie nicht versteht, was los ist. Am Eingang wurde die Sicherheitskontrolle am Flughafen gedreht, als Olga Villanueva (Penélope Cruz) in „**Wasp Network**“ mit ihrem Baby durchgeht.

P. Stadtviertel San Cristóbal. In dem Film „**La hija del Mestre**“ kommt die alte Frau aus dem Haus Nr. 13 in der Straße Marina. Am Kieselstrand spielt sich der Fischfang mit einem Ruderboot ab. In der Straße Marina spielt sich ein Teil der Verfolgungsjagd in „**The Mother**“ durch mehrere Straßen der Stadt ab, die als Kulisse für Havanna diente. Für den Film „**Como un relámpago**“ fanden hier die Dreharbeiten für den entscheidenden Dialog zwischen Santiago Ramos und Eloy Azorín am Ende des Films statt.

Q. Schlachthof Mataderos Insulares de Gran Canaria. Hier wurden für den Film „**Parallelwelten**“ die Innenaufnahmen im Schlachthof gedreht, in dem Ángel Prieto (Javier Gutiérrez) arbeitet und wo er seine ermordete Frau begräbt. Und Vera (Adriana Ugarte) entdeckt hier die vergrabenen Knochen.



R. Parkplatz Einkaufszentrum El Mirador. In „**Jagd vor Gibraltar**“ bilden die Wohnsilos von Jinámar die Hintergrundkulisse für das Geschehen in Algeciras. Auf dem Parkplatz steigen Niño (Jesús Castro) und Compi (Jesús Carroza) in das Auto des Drogenhändlers ein und nehmen die vereinbarten 12.000 Euro für den Drogentransport entgegen.

S. Mehrzweckhalle Gran Canaria Arena. In „**Jeder gegen jeden**“ findet hier die Einweihungsfeier statt, auf der Ferrán (Raúl Arévalo) telefonisch über den Banküberfall informiert wird.

T. Stadtviertel Las Rehoyas. In dem gelb-weißen Gebäudekomplex gegenüber dem gleichnamigen Park wurde für den Film „**Wasp Network**“ das Haus in Miami gedreht, in dem René González (Edgar Ramírez) wohnt, als er mit seiner Frau Olga Villanueva (Penélope Cruz) Kontakt aufnimmt, ohne zu ahnen, dass der vom FBI ausspioniert wird, sowie die Szenen in den Innenbereichen des Hauses, in dem die beiden mit ihren zwei Töchtern wohnen und wo Olga vom amerikanischen Geheimdienst überfallen wird.

U. Auf hoher See / Hafen Puerto de la Luz. Auf der Fähre Volcán de Tijarafe wurde die Szene zu Beginn der Reise von „**Renault 4**“ mit Jean Pierre (Jean), Tocho (Hovik Keuchkerian) und Ely (Susana Abaitúa) gedreht, in der Ferne ist Las Palmas de Gran Canaria zu sehen. Hier wurde auch die Einfahrt des Schiffes in den Hafen Puerto de La Luz gefilmt, bei der die Stadt eine afrikanische Küstenstadt darstellte.

In keiner anderen Stadt des Archipels wurden so viele Filme gedreht wie in Las Palmas de Gran Canaria, nicht zuletzt, weil sie die bevölkerungsreichste Stadt der Inseln ist, eine reiche Geschichte hat und der Hafen von La Luz als strategischer Zwischenstopp zwischen den Kontinenten von großer Bedeutung ist. Einige dieser Filme sind weltberühmt, andere haben nationale und internationale Stars in die Stadt geholt, und wieder andere rücken lokale Filmproduzenten in den Mittelpunkt.

Dieser Führer stellt 30 Filme vor, darunter Actionfilme, Spionagefilme, Historienfilme, Thriller, Musicals, Dramen, Komödien und Dokumentarfilme, und bietet damit nicht nur eine innovative Attraktion für Touristen, sondern auch eine umfangreiche Informationsquelle für Filmfans.



Filmrouten durch Las Palmas de Gran Canaria

